



NACHWUCHS

Anfang der Woche kam im Zoo das Giraffen-Mädchen Baya zur Welt. Seite 2



KLINIKUM

Sanierung und Modernisierung des Klinikums teurer als erwartet

Migrationsforscher Klaus Bade sprach im Bürgersaal

Hetztiraden im Internet verbieten

Bis 24. März „Wochen gegen Rassismus“ / OB Frank Mentrup eröffnete Initiative

Zum ersten Mal veranstaltet Karlsruhe als Mitglied der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus noch bis zum 24. März Wochen gegen Diskriminierung und menschenfeindliche Ideologien.

Das Programm der „Karlsruher Wochen gegen Rassismus“ wird von einem lokalen Bündnis aus Institutionen, Organisationen und lokalen Zivilgesellschaften getragen und beinhaltet rund 40 Veranstaltungen aller Formate. Das Kulturamt hatte die Initiative spontan koordiniert und Karlsruhe gegen Fremdenhass und Intoleranz in

Stellung gebracht. Zur Erinnerung an das Sharpeville-Massaker 1961 in Südafrika proklamierte die Generalversammlung der Vereinten Nationen 1966 den 21. März zum Welttag gegen Rassismus.

Zu einer solidarischen, toleranten Gesellschaft rief Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup bei der Eröffnungsveranstaltung im Rathaus auf. Seit Gründung sei Karlsruhe eine weltoffene Stadt, betonte das Stadtoberhaupt: „Aber wir wissen, wie dünn das Eis war und wieder werden kann.“ Was für zahlreiche Organisationen und Initiativen über das ganze Jahr verteilt Ar-

beitsalltag sei, werde nun mit den Aktionswochen neu positioniert. 80 Prozent aller Karlsruher Einwohner seien nicht in dieser Stadt geboren, jeder vierte Bürger habe einen Migrationshintergrund, sagte Mentrup und stellte fest: „Wir sind Teil einer Einwanderungsgesellschaft in eine gemeinsame Zukunft.“

Als Gastredner rief der Migrationsforscher Professor Klaus Bade dazu auf, rassistische und faschistische Hetzkommentare im Internet zu verbieten, und bestehende „Verbalattacken geistiger Brandstifter“ juristisch zu verfolgen. Ablehnung und Ängste in der Bevölkerung hätten ihre Ursachen weniger in wirtschaftlichen Bedingungen, als vielmehr im Wandel vertrauter sozialer und kultureller Veränderungen, meinte der Professor. Integrationspolitik müsse in Schulen von einem engagierten Gesellschaftsunterricht begleitet werden. Wenn jugendliche Migranten Mitschüler „du Schweinefresser“ titulieren, könnte eine angemessene Reaktion des Lehrers lauten: „Du brichst die Verfassung.“ Damit Schüler das Warum verstehen, seien jedoch mehr als einige Alibistunden Sozialkundeunterricht nötig, so Bade. Visualisiert wurde das Rassismus-Thema von Isis Chi Gambatté. Ihr Videoprojekt „Morphing“ zeigte sich verwandelnde Gesichter aus verschiedenen Ethnien. Weiter stellte das Filmboard Interviews zum Thema vor. -Lä-



GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS: OB Dr. Frank Mentrup und Gastredner Prof. Klaus Bade (links) im Bürgersaal. Fotos (3): Fränkle



SPERRUNG ÖSTLICHE
Ende April keine Stra

Bauzeit

Sperrung der ö

Ab Ende April so
Kaiserstraße zwisch
und Kronenplatz si
für den Schienenver
werden. „Dadurch k
re Baufelder der
gleichzeitig bearbei
die Bauzeit verkürzt
15 Monate“, machte
meister Dr. Frank
Mittwoch vor den M